

## **Einbruch in Stadtgärtnerei: 3.000 Euro Schaden durch Vandalenakt!**

Unbekannter brach in Stadtgärtnerei in Waldshut-Tiengen ein, verursachte hohen Sachschaden durch Verschmutzung mit Feuerlöscher.

In der Stadt Waldshut-Tiengen ereignete sich ein bemerkenswerter Vorfall in der Stadtgärtnerei. Ein unbekannter Täter brach über das Wochenende in den Bürotrakt ein, was für viele Bürger der Stadt von großem Interesse ist. Der Einbruch fand zwischen dem 4. Oktober um 14 Uhr und dem 7. Oktober um 6:35 Uhr statt. Der Einbrecher nutzte einen brutalen Ansatz und schlug ein Fenster ein, um Zutritt zu den Räumlichkeiten der Gärtnerei zu erlangen.

Bei der Durchsuchung der verschiedenen Räumlichkeiten stellte sich heraus, dass der Täter zwar viel Chaos anrichtete, jedoch nichts von Wert entwendet wurde. Besonderes Aufsehen erregte, dass der Einbrecher einen Pulver-Feuerlöscher in den Räumen versprühte. Dies führte zu einer erheblichen Verschmutzung der Gegenstände und Oberflächen, was den Schaden auf rund 3.000 Euro schätzt. Solche Vorfälle werfen Fragen über die Sicherheit öffentlicher Gebäude auf.

### **Details zum Einbruch**

Die Polizei untersucht den Fall weiterhin und ruft Zeugen auf, sich zu melden. Der Einbruch in der Stadtgärtnerei ist nicht nur ein Fall von Vandalismus, sondern verdeutlicht auch die Notwendigkeit von Sicherheitsmaßnahmen für öffentliche Einrichtungen. Ein solcher Vorfall kann nicht nur zu finanziellen

Verlusten führen, sondern auch das Gefühl der Sicherheit in der Gemeinde beeinträchtigen.

Das Versprühen des Feuerlöschers hat zusätzliche Kosten und Aufwände für die Reinigung und Wiederherstellung der betroffenen Bereiche zur Folge. Die Stadtgärtnerei ist ein wichtiger Bestandteil von Waldshut-Tiengen, und die Bürger hoffen, dass schnellstmöglich gute Nachrichten in Bezug auf die Aufklärung des Vorfalls folgen werden. Weitere Informationen über den Verlauf der Ermittlungen sind derzeit nicht verfügbar, aber der zuständige Polizeisprecher hat betont, dass jede mögliche Spur verfolgt wird, um den Täter zur Rechenschaft zu ziehen.

Für weitere Informationen und Updates zu diesem Vorfall können Interessierte **die aktuelle Berichterstattung auf [www.presseportal.de](http://www.presseportal.de)** einsehen.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**